

**„Es ist nicht bloß eine Frage des guten Willens, eine gute Betreuung im Rahmen der Krippe anzubieten. Die Pädagogik für Kleinkinder in Gruppensituationen ist ein Beruf, der aus zahlreichen Komponenten besteht. Ein Beruf, der ein gründliches Wissen über die Bedürfnisse und die Entwicklung der Säuglinge und Kleinkinder erfordert, sowie die Notwendigkeit, zu jedem einzelnen Kind Vertrauen zu haben, und ein jedes Kind kennen und verstehen zu lernen. Man muss die Bedingungen, die für das Wohlbefinden der Kinder notwendig sind, kennen und die sie pflegenden Erwachsenen fachlich begleiten.“**

Anna Tardos

## **Mag. Daniela Pichler-Bogner**

Jg. 1963, Mutter eines Sohnes (geb. 1991)

Studium Germanistik/Französisch  
Pikler®-Dozentin, Pikler®-Pädagogin  
Montessori-Pädagogin  
Family Counsellor nach Jesper Juul  
Fortbildung zur Baby-Care-Beraterin



Mobil: 0043/699/1942 3611  
Email: pichler-bogner@chello.at

## **Pädagogische Fachsupervision**

Regelmäßige und kontinuierliche Unterstützung der Pädagoginnen für ihre tägliche Arbeit mit kleinen Kindern durch Hospitationen und Reflexionsgespräche

Durch die regelmäßige Begleitung können Fachkräfte ein besseres Verständnis für kindliche Bedürfnisse, aber auch für eigene Verhaltensweisen und Prozesse entwickeln.

Verhaltensmuster, die einem besseren Verständnis für kindliche Verhaltensweisen im Wege stehen, können in der gemeinsamen Reflexion erkannt werden und neue adäquatere Wege der Begleitung werden beschritten. Der Blick von außen eröffnet neue Blickwinkel besonders für Situationen, die im Alltag als wiederholend herausfordernd erlebt werden. Der Prozess, der dadurch in Gang kommt, bietet die Möglichkeit den Alltag stressfreier und bereichernder zu erleben. Das wiederum erhöht die Betreuungsqualität.

Die Regelmäßigkeit gibt den Betreuerinnen Sicherheit und die Gewissheit, ihre Fragen in absehbarer Zeit stellen zu können.

Durch die Kontinuität ergibt sich über Jahre eine Entwicklung der Qualität der pädagogischen Arbeit und des Feingefühls der Betreuerinnen.

## **Hospitationen:**

Kennenlernen der vorbereiteten Umgebung und der Interaktionen zwischen Betreuerinnen und Kindern (bei Pflege und Spiel und bei Konflikten), Organisation z.B. von Essenssituationen, Übergangssituationen, Gartenspielzeit und der Zusammenarbeit der Betreuerinnen.

Die **Hospitationen** ermöglichen das Kennenlernen des pädagogischen Alltags und ein Anknüpfen an die Beobachtungen in Zusammenhang mit den Fragen der Betreuerinnen.

### Reflexionsgespräche:

zu aktuellen Fragen zu Kindern, zur Teamarbeit, zu Abläufen und Pflegesituationen, zur Elternarbeit.

Anknüpfend an die Beobachtungen während der Hospitation kann in den **Reflexionsgesprächen** gemeinsam über unterschiedliche Situationen und Herausforderungen nachgedacht werden, konkrete Situationen sowie das Verhalten der Kinder können reflektiert und besser verstanden werden.

Durch eine aufmerksame, klare Gesprächsführung, durch Zuhören und über konkrete Fragen zum Erleben der Betreuerinnen und ihrer Sichtweise kann sich die fachliche Begleiterin in ihr Verhalten einfühlen, um es besser zu verstehen. Gemeinsam können mögliche Veränderungen besprochen und erarbeitet werden.

### **Mag. Daniela Pichler-Bogner**

- Obfrau der Pikler®-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich
- Vorstandsmitglied des Pikler® Verbandes Europa e.V.

### Aus- und Weiterbildungen:

- Ausbildung in Montessori-Pädagogik
- Seminare mit R. u. M. Wild (nicht-direktive Erziehung)
- Kurse bei Ute Strub und Uli Tritschler zur Bewegungspädagogik von Elfriede Hengstenberg
- seit 1997 regelmäßige Weiterbildungen und Hospitationen im Pikler-Institut in Budapest mit Anna Tardos, Kinderpsychologin
- Weiterbildungslehrgang in family counselling mit Jesper Juul – prozessorientierte Begleitung von Familien
- 2011-2013 Weiterbildungslehrgang zur Baby-Care-Beraterin

### Aktivitäten:

- Pikler®-Aus- und Weiterbildungsangebote
- 13 Jahre Leitung von Pikler®-*SpielRaum*-Gruppen (Eltern-Kind-Gruppen)
- Fachliche Begleitung (Hospitation, Reflexion, Supervision) für pädagogische und soziale Berufe
- Family counselling nach Jesper Juul (prozessorientierte Begleitung von Familien)
- Seit 2006 Organisation von Pikler®-SpielRaum- und Pikler®-Krippentagungen in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum St.Virgil in Salzburg
- Regelmäßige Arbeitstreffen der deutsch/österreichisch-ungarischen Pikler-Krippenarbeitsgemeinschaft

### Publikationen:

- Der Pikler®-*SpielRaum* für Bewegung und selbständiges Entdecken (Hg.)
- „Aus dem Leben eines Tageskindes“ – Einblicke in die Arbeit einer Tagesmutter und Pikler®-Pädagogin. Ein Bilder-Buch von Daniela Pichler-Bogner und Pilo Pichler
- „Pikler®-Pädagogik in der Krippe“, Bd.1 (Hg.)